



Das Projekt hat drei Schwerpunkte: Begleitung - Qualifizierung - Vermittlung
Startseite / Aktuell / Berichte / Sozial-Initiative für Arbeitslose startet 2008

Zum Auftakt dieser Initiative findet eine Tagung der von Arbeitslosigkeit Betroffenen statt.

Hierzu laden wir alle Interessierten am

14. Februar 2008

von 9.30 bis ca. 18.00 Uhr

in die Kirche Dortmund-Südwest
Westfalendamm 74, 44141 Dortmund

herzlich ein.

Der Bezirksapostel wird als Gastgeber eine gemeinsame Mahlzeit in den Räumlichkeiten der nahe gelegenen Verwaltung anbieten.

Gemäß dem Motto des Waltroper Forum - "Von Geschwistern für Geschwister" - sollen möglichst viele Teilnehmer ihre Ressourcen wie Beruf, Qualifikation, persönliche Fähigkeiten und Zeit in das Projekt einbringen.

Ziel ist es, den Geschwistern wieder ein selbst erwirtschaftetes Einkommen zu ermöglichen und letztlich auch lebenswerte Perspektiven zu eröffnen.

Die zukünftige formale Gestalt bzw. Organisation dieser Initiative wird im Laufe der Zeit bestimmt werden.

Anmeldung bitte verbindlich mit Name, Anschrift und Beruf bzw. Qualifikation per E-Mail bei manfred.dorowski@online.de bzw. telefonisch **02309/7 55 08**

2. Einleitungs-Vortrag (15-20 Min.)

„Ist Arbeit eine notwendige Bedingung der menschlichen Würde?“

Kurze Diskussion (10-15 Min.)

3. Pause (15 Min.)

4. Orientierungs-Workshop (40-60 Min.)

- Warum und Wozu bin ich heute hier?
- Was habe ich mitgebracht: Beruf/Qualifikation?

5. Mittagessen (60 Min.)

6. Moderierte Gruppenangebote zu drei Fragestellungen (90 Min.)

Stabilisierungs-Gruppe

Schwerpunkt: „Aussprache“:
„Wie ich mit der bestehenden Situation umgehe.“

Initiativ-Gruppe

Schwerpunkt: „Ressourcen und Optionen“:
„Welche Chancen und Möglichkeiten könnten wir wahrnehmen oder uns selbst erarbeiten?“

Informations-Gruppe

Schwerpunkt: „Wissensbereitstellung“:
„Weiter und Wo sind diese zu bekommen?“

Diese Gruppen bilden die Aktivitätskerne der späteren „Arbeitsloseninitiative“.

6. Präsentation der Gruppenarbeiten (3x15 Min.)

7. Plenumsarbeit (60 Min.)

Auf welche Weise und wobei könnte uns die Kirche allenfalls helfen?

Welche „Organisationsform“ sollte unser „Sozialprojekt“ haben?

Könnte und sollte die Kirche möglicherweise ein „Sozialinstitut e.V.“ als „Dach“ für die Aktivitäten der „Initiative“ bereitstellen?

8. Abstimmung und Verteilung

der Aufgaben mit den Gruppensprechern für das nächste Treffen (45-60 Min.)

Ende ca. 18.00 Uhr

Veranstaltungsort



Sozial-Initiative für Arbeitslose startet 2008

Dortmund. Die Neuapostolische Kirche Nordrhein-Westfalen unterstützt ein weiteres soziales Projekt: eine Initiative zum Wiedereinstieg ins Arbeitsleben. Sie hat zum Ziel, eine erneute Eingliederung in das Berufsleben Arbeitsuchender oder Arbeitsloser zu fördern. Darüber hinaus richtet sie sich auch an Jugendliche ohne Lehrstelle. Den Anstoß dazu gab das „Waltroper Forum“, ein Gesprächskreis der Waltroper Gemeinden (Bezirk Herne). Eine erste Veranstaltung ist für Februar 2008 geplant.

Das Projekt hat drei Schwerpunkte: Begleitung, Qualifizierung und Vermittlung. Zum Auftakt findet ein erstes Treffen für Interessierte in Dortmund statt, zu dem in erster Linie von Arbeitslosigkeit Betroffene eingeladen sind. Wunsch der Organisatoren ist, dass möglichst viele ihre Ressourcen wie berufliche Kenntnisse, Qualifikationen, persönliche Fähigkeiten sowie Zeit in das Projekt einbringen.

Thema: Die zukünftige Organisation

Bei diesem ersten Treffen wird es inhaltlich vor allem um die zukünftige formale Gestalt beziehungsweise Organisation der Initiative und künftige Möglichkeiten gehen. Was sich dann schließlich aus der Initiative entwickelt, wird erst nach dieser Zusammenkunft klar werden.

Interessierte sind am 14. Februar 2008 von 9.30 bis 18 Uhr in die Kirche Dortmund-Südwest, Westfalendamm 74, eingeladen. Das Programm beinhaltet Vorträge, Workshops und Gruppenarbeiten. Die Eröffnungsansprache hält Bezirksapostel Armin Brinkmann.

Unterstützung durch breite Information

Der Leiter der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen unterstützt die Initiative des „Waltroper Forums“ auch mit einer Information im Rundschreiben für den Monat Januar an die Seelsorger in seinem Verantwortungsbereich. Darin schreibt er, dass er oft an die vielen arbeitslosen oder Arbeit suchenden Glaubensgeschwister denke viel dafür bete, dass ein Jeder Arbeit finden möge.

Weitere Informationen zur Initiative bietet ein Faltblatt des „Waltroper Forums“ (siehe Anhang), welches im Januar 2008 auch gedruckt in den Gemeinden der Gebietskirche zur Verfügung stehen wird. Ansprechpartner für die Initiative ist Manfred Dorowski (Tel.: 02309 75508, E-Mail:

manfred.dorowski@online.de). An diese Mail-Adresse sind auch Anmeldungen zur Teilnahme an der Veranstaltung zu richten.

21. Dezember 2007

Text: [Frank Schuldt](#)

Fotos:

Downloads

- [Flyer zum Sozial-Projekt "Arbeitslosen-Initiative"](#)

